

KoBo

03/2020

Magazin mit Koordinationskalender



BONSTETTEN

Gemeinde

Jagdspinne

Flora & Fauna ... Seite 15

Gemeinde

Umfrage «Tempo 30 Erweiterung»
Seite 2

Jugend & Alter

Der gestohlene Sommer
Seite 12

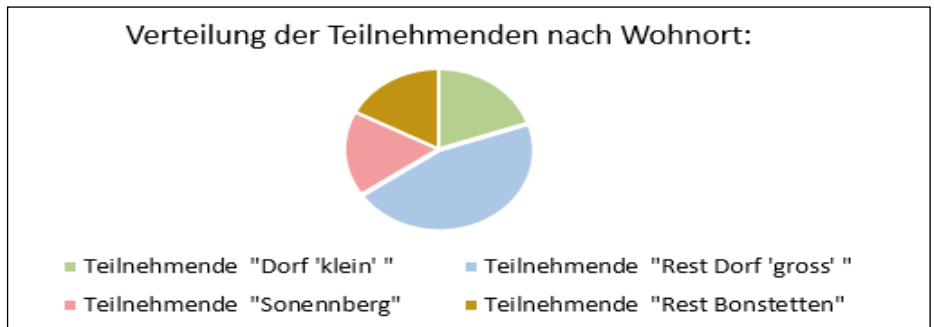


Gemeinde Bonstetten – Ressort Sicherheit

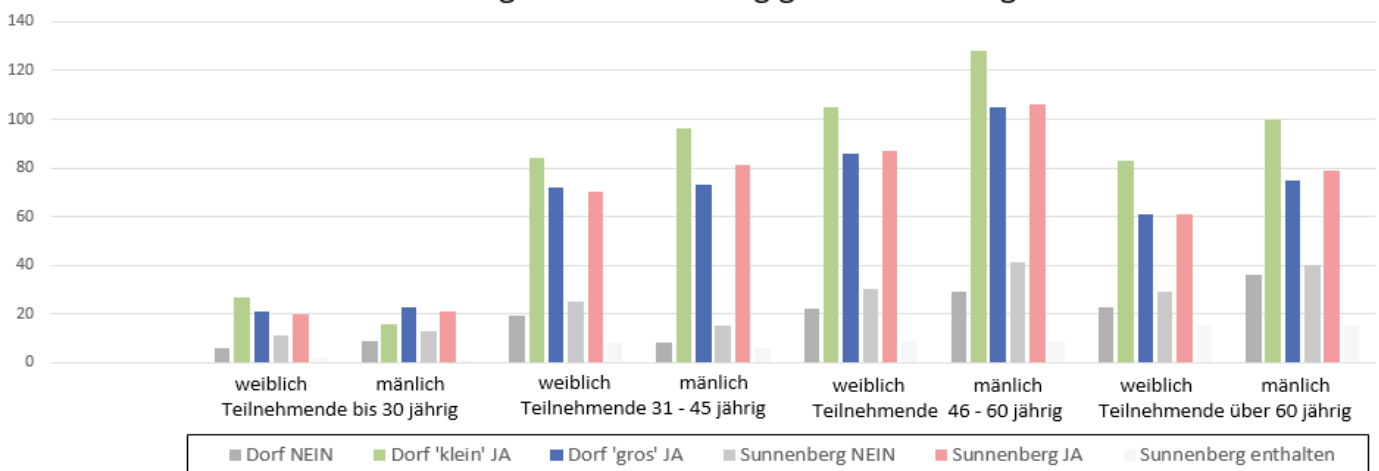
Die Gemeinde Bonstetten hat vom 1. bis 29. Mai 2020 eine Umfrage bei der Bevölkerung zum Thema «Tempo 30 Erweiterung» durchgeführt. Es haben 801 Personen daran teilgenommen. Davon rund 75% elektronisch.

Die untenstehenden Diagramme zeigen die Aufteilung nach Wohnort der Teilnehmenden sowie das Meinungsäusserungsverhalten nach Alter und Geschlecht:

Bereich Sicherheit

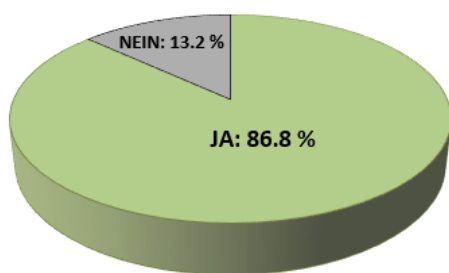


Alters- und geschlechtsabhängiges Abstimmungsverhalten:

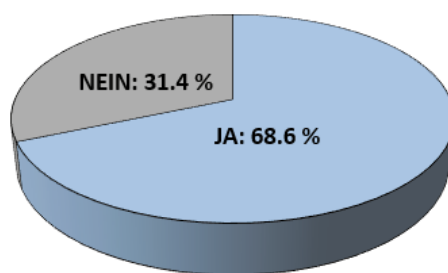


Anbei die Aufschlüsselung der Meinungsäusserung der direkt betroffenen Bevölkerung:

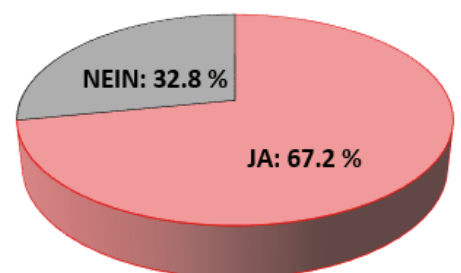
Nur Teilnehmende, die im Dorf «kleine Erweiterung» wohnen: Befürworten Sie die «kleine» Erweiterung Tempo 30 im Dorf?



Nur Teilnehmende, die im Dorf «grosse Erweiterung» wohnen: Befürworten Sie die «grosse» Erweiterung Tempo 30 im Dorf?



Nur Teilnehmende, die im Sonnenberg wohnen: Befürworten Sie die «Tempo 30 Erweiterung im Sonnenberg»?



Impressum

Herausgeberin Politische Gemeinde Bonstetten, KoBo-Redaktion, Am Rainli 2, 8906 Bonstetten, E-Mail: kobo@bonstetten.ch
Redaktionsteam Susanne Rigo, Ute Ruf, Monika Ciemiega, Kerstin Zeidler, Erwin Leuenberger, Robert Zingg
Koordination Susanne Rigo; **Chefredaktion** Erwin Leuenberger
Titelbild Robert Zingg; **Layout** Kaspar Köchli
Druck Käser Druck AG, Stallikon; **Auflage** 2520 Exemplare
Erscheinung 5x jährlich; Ausgabe 04/20 erscheint am 18. Sept. (Redaktionschluss 21. August 2020) Papier: gedruckt auf FSC-zertifiziertes Profibulk matt gestrichen

Gesucht: Weihnachtsbaum

Für den Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz sucht die Gemeinde noch einen Baum (Tanne oder Fichte und ca. 5 Meter hoch). Wer einen entsprechenden Baum auf seinem Grundstück hat und ihn der Gemeinde zur Verfügung stellen möchte, kann sich bei den Werken, Telefon 044 701 95 41, oder werke@bonstetten.ch melden. *Vielen Dank!*



Neue Hörbücher

Neu im Sortiment: Tonies – Der Hörspass für die Kleinen

Neuerdings führen wir eine grössere Auswahl an Tonie-Hörfiguren. Suchen Sie sich bei uns vor Ort in der Bibliothek oder online in unserem Katalog Tonie-Figuren aus. Zuhause benötigen Sie WLAN und eine Tonie-Box. Einfach Figur auf der Box platzieren und der Hörspass kann beginnen. Die Auswahl der Geschichten reicht von «Alles erlaubt» vom Rabe Socke über Drache Kokosnuss bis zu Playmos «Turnier auf der Königsritterburg». Achtung: es sind ausschliesslich Tonie-Figuren in der Ausleihe, keine Tonie-Boxen.



Hörbücher – Spass und Spannung auch für die Grossen

Um unseren interessierten Kunden eine breitere Auswahl an Hörbüchern bieten zu können, haben wir von der Regionalbibliothek Affoltern eine grössere Anzahl CDs beschafft. Bei uns in der Bibliothek oder auch online in unserem Katalog können die Kunden unter «Neuheiten» stöbern und werden sicher fündig. Die Ausleihfrist bleibt wie gewohnt bei vier Wochen. Viel Vergnügen beim Zuhören!

Verhandlungsberichte/Informationen

Berichterstattung Christof Wicky,
Gemeindeschreiber

aus den Gemeinderat-Sitzungen vom 14. April sowie 5. und 19. Mai 2020 (gekürzte Version)

Kredit und Auftragserteilung für die Austauschertape 2020 der Wasserzähler

Die Wasserzähler sind Messgeräte, welche das Volumen der durchgeflossenen Wassermenge anzeigen bzw. registrieren. Die Wasserzähler werden von der Wasserversorgung beim Verbraucher eingesetzt. Im Versorgungsgebiet Bonstetten sind ca. 1000 Wasserzähler im Einsatz. Ein Wasserzähler besteht aus mechanischen Bestandteilen, wobei die Wasserverbrauchsangaben via Funk oder Kabel elektronisch ausgelesen werden können. Ein Wasserzähler hat aufgrund des Materialverschleisses eine begrenzte Lebensdauer und sollte nach zirka nach 15 Jahren ausgetauscht werden. Im Versorgungsgebiet sind verschiedene Jahrgänge von Wasserzählern im Einsatz und jedes Jahr wird eine bestimmte Anzahl Zähler ausgetauscht. Nach den Auswechslungsperioden der Jahre 2015 bis 2019 stehen in diesem Jahr rund 66 Wasserzähler im Einsatz, welche ihre Lebensdauer von 15 Jahren erreicht oder überschritten haben. Der Gemeinderat stimmte der Auswechslung von 66 Wasserzählern zu. Mit der Lieferung der Wasserzähler wird die Firma GWF MessSysteme AG aus Luzern in der Höhe von CHF 22'205.86 (exkl. MwSt.) und mit der Montage der Wasserzähler die Firma Ritschard Haustechnik AG aus Ottenbach in der Höhe von CHF 5148.00 (exkl. MwSt.) beauftragt.

Baulandparzelle Heumoos; Temporäre Holzlagerung; Verlängerung des Mietvertrags

Im Juni 2018 gelangte die Holzkorporation Bonstetten erstmals an den damaligen Gemeinderat und teilte mit, dass die Wälder stark mit Borkenkäfer befallen seien. Deshalb musste viel Holz geschlagen werden. Die Korporation suchte nach Lagerflächen und frag-

te die Gemeinde an, ob die Heumoos-Parzelle dazu temporär beansprucht werden könnte. Mit Beschluss vom 19. Juni 2018 erklärte sich der Gemeinderat dazu bereit, der Holzkorporation Bonstetten einen Teil der Parzelle Heumoos für die Lagerung von Holz vom 1. Juli 2018 bis 31. Mai 2019 kostenlos zur Verfügung zu stellen. Das Gesuch um eine Verlängerung des Vertrags um ein Jahr wurde mit Beschluss vom 21. Mai 2019 bewilligt. Am 20. April 2020 gelangte die Holzkorporation Bonstetten erneut an die Gemeinde und fragte nach, ob die temporäre Benützung der Parzelle Kat. Nr. 2933 um ein weiteres Jahr, verlängert werden könnte. Aufgrund der Sturmschäden im Februar 2020 und der damit erwarteten hohen Borkenkäferinvasion, ist es für den Wald die beste Lösung, wenn das Schadholz zeitverzugslos aus dem Wald gebracht werden kann, um Ansteckungen gesunder Bäume einzudämmen. Weil die Sägereien nicht das ganze Holz annehmen können, ist die Holzkorporation weiterhin gezwungen, das Holz ausserhalb des Waldes zwischenzulagern. Der Gemeinderat stimmte der Verlängerung bis Ende April 2021 zu. Aufgrund von Lärmreklamationen der Anwohner wurde jedoch auf die Einhaltung der allgemeinen Ruhezeiten beim Auf- und Ablad der Hölzer hingewiesen. Ausserdem wird die Holzkorporation als Gegenleistung für die kostenlose Zurverfügungstellung des Grundstückes Kat. Nr. 2933 für das Holz des 1.-August-Höhenfeuers in Bonstetten aufkommen.

Baubewilligungen

Ordentliches Verfahren

- Nüesch Peter, Bonstetten, Baugesuch Nr. 2019-0033; Umbau Wohnhaus und Erstellung Wärmepumpe Isisbergstrasse 23, Grundstück Nr. 786, Zone Landwirtschaftszone
- Bollier Verena, Bonstetten, Baugesuch Nr.

2020-0012; Erstellung von Luft/Wasser-Wärmepumpe, Schachenstrasse 124, Grundstück Nr. 77, Zone W2/30

Anzeigeverfahren

- Hanselmann Brigitte und Rolf, Bonstetten, Baugesuch Nr. 2020-0013, Erstellung von Luft/Wasser-Wärmepumpe mit Innenaufstellung, Chapfstrasse 23, Grundstück Nr. 2470, Zone W2/30
- TRIPLE SEVEN HOLDING AG, Zug, Baugesuch Nr. 2018-0015; Projektänderung Garageneinfahrt des sich im Bau befindenden Mehrfamilienhauses Stallikerstrasse 18, Grundstück Nr. 1173, Zone W2/40
- Borner Sonja und Lehmann Borner Christoph, Bonstetten, Nutzungsänderung von Atelier/Werkstatt in temporäre Nutzung als Praxis für Naturheilkunde, Dorfstrasse 23, Grundstück Nr. 234, Zone Kernzone Dorf (KD)

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- die künftige Gestaltung und Stellenausschreibung für die Stelle als Leiter/in Hochbau nach der Pensionierung der heutigen Stelleninhaber verabschiedet;
- die Gründung einer Arbeitsgruppe zur Optimierung der Umsetzung der Einheitsgemeinde gutgeheissen;
- die Behebung der Geruchsemissionen (Sanierung des Bodens) im Schulzimmer 1.14 des Schulhauses 4 zum Betrag von CHF 250'000.00 als gebundene Ausgabe genehmigt.
- dem Kredit für die Erneuerung der öffentlichen Trinkwasserleitung im nordwestlichen Teil des Chrüzacherwegs zugestimmt;
- die Vernehmlassung zur Kompetenzvereinbarung Asyl z.H. des Sozialdienstes Bezirk Affoltern verabschiedet.

Büchertipps

Buchtipps von Eveline Kunz:

Der zweite Reiter – Alex Beer

Der Erste Weltkrieg ist gerade vorbei. Die junge Republik Österreich ist geboren und in der Stadt Wien herrschen Hunger und Elend. Polizeiagent Emmerich träumt von einer Anstellung bei «Leib und Leben», der Eliteabteilung der Polizei. Aber wie soll er dies erreichen? Er ist ein uneheliches Kind, im Waisenhaus aufgewachsen und die alten gesellschaftlichen Vorurteile sind immer noch präsent. Doch Emmerich ist stur, hartnäckig und hat einen Gerechtigkeitsinn, welcher nicht immer im Einklang mit dem Gesetz ist. Eine spannende historische Krimi-Reihe mit einem interessanten Ermittler.



Buchtipps von Susanne Blatter: **Der Duft der Erinnerung – Erica Bauermeister**

Emmeline lebt mit ihrem Vater auf einer einsamen Insel und erzählt uns ihre Geschichte. Der Vater lehrt Emmeline alles über die Natur und die Düfte, auch Bücher lesen sie gemeinsam. Er schult vor allem Emmelines Nase. Die Wände der Hütte sind voller kleiner Kästchen mit geheimnisvollen Fläschchen, in denen er Düfte mit einem Apparat konserviert.



Sie leben von dem was die Natur hat, und ab und zu finden sie eine grosse Kiste am Strand mit Dingen der «Zivilisation». Aber dann verschwinden die Düfte in den Flaschen und eine Bärin kommt auf die Insel und bedrängt sie über lange Zeit. Ihr Vater verunglückt durch Emmelines Schuld und sie verkriecht sich in der Hütte. Mit Hilfe eines Fischers gelangt sie aufs Festland und lebt neu mit ihm und seiner Frau zusammen. Sie muss die ganze Welt neu erlernen, Bett, Tisch, Badewanne – alles neue Erfahrungen.

Richtig hart wird es, als sie in die Schule muss. In der Schule wird sie nicht akzeptiert, freundet sich aber mit einem anderen Ausenseiter an und die beiden tun sich zusammen. Emmeline findet den Namen ihres Vaters heraus und, dass es eine Mutter gibt, die in der Stadt lebt. Die Wege sind verschlungen und Emmeline folgt ihrem Freund in diese Stadt. Den verschollenen Freund findet sie nicht, aber ihre Mutter, die sie bei sich aufnimmt und in ihrer Firma für Düfte arbeiten lässt.

Emmeline findet ihren Freund wieder und versucht die Beziehung ihrer Eltern zu verstehen und erlebt viele Überraschungen.

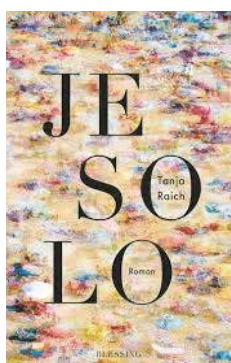


Buchtipps von Cécile Perret:

Das Haus der Frauen – Laetitia Colombani

Das Haus «Palais des femmes» in Paris gibt allen Frauen dieser Welt Zuflucht.

Dieses Gebäude und seine Geschichten verbindet zwei starke Frauen aus unterschiedlichen Jahrhunderten. Die junge Anwältin Solène engagiert sich nach einer Krise als Schreiberin für die Anliegen der Bewohnerinnen. Blanche Peyron war eine unermüdliche Kämpferin, sie setzte sich für die Armen und Vergessenen ein. Berührend und warmherzig gelingt es Laetitia Colombani uns einen Einblick in das damalige und heutige Paris zu geben.



Buchtipps von Astrid Zberg:

Jesolo – Tanja Raich

Andi und Georg sind seit ihrer Jugend ein Paar. Jetzt, mit Mitte 30, findet Georg, sie sollten den nächsten Schritt wagen: endlich zusammenziehen, eigenes Haus, Kinder. Sie möchte jedoch ihre Unabhängigkeit und Karriere nicht aufgeben. Im alljährlichen Urlaub in Jesolo (da weiss man, was einen erwartet) wird Andi schwanger. Tanja Raich beschreibt in ihrem Debütroman «Jesolo» mit scharfem Blick und teilweise

dunklem Humor, wie eine Frau in einer unerwarteten Schwangerschaft mit sich, den gesellschaftlichen und familiären Zwängen und Erwartungen kämpft. Dies ist kein rosaroter heile-Welt-Roman, sondern mitten aus dem Leben. Und daher umso packender.



Buchtipps von Susanne Achenbach:

Die Baronin im Tresor – Franziska Streun

Betty stammt von einer jüdischen Adelsfamilie der Rothschild-Dynastie in Belgien ab und kommt 1894 in Brüssel zur Welt. Sie wird streng nach den damaligen Regeln im Adel erzogen und musste als Mädchen immer hinter ihrem Bruder anstehen. Betty, Baronin Lambert, geschiedene von Bonstetten, geschiedene von Goldschmidt-Rothschild flieht nach dem Ersten Weltkrieg aus ihrer arrangierten ersten Ehe von Frankfurt am Main in die Schweiz und lebte, während Jahrzehnten auf dem Bonstettengut in Gwatt bei Thun. Am Thunersee in ihrem Haus «Champagne Bellerive» empfängt sie Gäste aus aller Welt, darunter Künstler, Adel und Politiker.

Franziska Streuns Buch basiert auf umfangreichen Recherchen, ergänzt durch historisch belegte Namen, Zahlen und Orte interessante Details der Familiengeschichte. Eine faszinierende Zeitreise, unterhaltsam geschrieben.

Lesewettbewerb in der Bibliothek Bonstetten

Auch dieses Jahr führten wir in unserer Bibliothek einen Lesewettbewerb für die PrimarschülerInnen durch. Das diesjährige Motto war, «Regale der Bibliothek leer lesen». Voller Elan starteten wir nach den Sportferien. Schon nach kurzer Zeit wurden die Bücherstapel neben dem Bücherstuhl höher und breiter und die Regale sichtbar leerer. Die Kinder verschlangen die Bücher und holten bei uns immer wieder neuen Lesestoff. Auch vom

Covid-19 liessen sich die Kinder ihre Leselust nicht nehmen, fleissig wurden die Lesepässe weiter ausgefüllt. Leider konnten wir nach der Bibliotheksschliessung, den Bücherstapel nicht weiterführen und der Bücherthron blieb verwaist. Trotzdem konnten wir bei der stillen Verlosung aus 902 Lesepässen die 18 Gewinner ziehen. Die glücklichen Gewinner werden mit einem Kinogutschein belohnt. (cpb)



FCWB unterstützt das lokale Gewerbe

Nach dem Lockdown ist vor der Normalität – und damit diese möglichst rasch wieder Einzug in unser Leben hält, unterstützt der FC Wettswil-Bonstetten seine Partner und Sponsoren mit einer Sonder-Aktion.

Was wäre ein Sportverein im Breitensport ohne seine Sponsoren. Seit vielen Jahren wird der FCWB von treuen Sponsoren unterstützt und diese kommen typischerweise vorwiegend aus dem lokalen Gewerbe.

Eben dieses lokale Gewerbe wurde durch die Corona-Krise besonders hart getroffen, weshalb nun der FCWB seinerseits zu einer Sonder-Aktion aufruft. Die Aktion «Wir unterstützen das lokale Gewerbe» soll möglichst viele Mitglieder, Freunde und Fans des FCWB animieren, die lokalen Geschäfte zu berücksichtigen. Und so funktioniert es: Wer bei einem Partner oder Sponsor des FCWB einkaufen geht, einen Auftrag er-

teilt oder einen Vertrag abschliesst, kann dies mit einem kreativen Foto und/oder Video festhalten. Alle eingesendeten Beiträge nehmen am Gewinnspiel mit tollen Preisen teil. Weitere Details finden Sie unter www.fcwb.ch/wir_unterstuetzen.

Der Wettbewerb endet am 31. August 2020. Eine tolle Aktion in einer schwierigen Zeit, die hoffentlich viel bewirken kann.

Oliver Hedinger

«Musig im Dorf» Bonstetten – beide Konzerte abgesagt

Aufgrund der Corona-Krise hat das OK-Team von «Musig im Dorf» die beiden Anlässe vom 27. Juni und 15. August 2020 auf dem Dorfplatz in Bonstetten abgesagt. Zum Zeitpunkt der Entscheidung sei die Planungsunsicherheit zu gross gewe-

sen um zwei Anlässe in diesem Ausmass durchzuführen, liess das OK verlauten. Fulminant wird sich «Musig im Dorf» im nächsten Jahr mit Claudia Masika & Band (Juni) und The Pint (August) wieder zurückmelden.

Wir suchen 1 bis 2 neue OK Mitglieder

- Sie haben Spass an der Kommunikation?
- Sie sind ein Organisationstalent?
- Sie sind gut vernetzt?

Dann kontaktieren Sie bitte Beatrice Liera (beatrice@musigimdorf.ch).

Kaspar Schindler

Bonstetter
Dorfchilbi 2020
 Samstag, 29. August ab 13:00 Uhr
 Sonntag, 30. August ab 11:00 Uhr

Liebe Bonstetterinnen
 Liebe Bonstetter

Wir laden Sie ganz herzlich ein mit Ihren Freunden, Bekannten und Verwandten die diesjährige Bonstetter Dorfchilbi auf dem Dorfplatz zu besuchen. Unsere Vereine und Organisationen bieten ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie.

Abgesagt

Harass, Karussell, Karussell, Chilbi-Kegeln, Eisenbahn, Luftgewehrschiessen, Kinder-Eisenbahn, zahlreiche Beizli

Chilbi-Kafi im Rigelhüsi
 am Samstag Nachmittag mit **Lotto** geführt vom TSV Bonstetten
 am Sonntag Kaffee, Kuchen- und Tortenbuffet der Landfrauen

Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst
 Sonntag, 10:00 Uhr auf dem Dorfplatz
 mit dem Musikverein Bonstetten

Neuzuzüger-Apéro
 am Sonntag um 11:30 Uhr im Gemeindesaal Bonstetten

Verschieben auf 2021

Viel Vergnügen wünscht Ihnen der Gemeinderat Bonstetten

1. August-Feier
 am Freitag, 31. Juli 2020

Liebe Bonstetterinnen
 Liebe Bonstetter

Am 31. Juli 2020 sind Sie und Ihre Gäste herzlich zur 1. August-Feier auf dem Hof der Familie Weiss an der Dachenmasstrasse eingeladen.

Festwirtschaft ab 18.00 Uhr
 geführt vom Turn- & Sportverein Bonstetten

Abgesagt

Beginn der Festwirtschaft um 18.30 Uhr

Die Veranstaltung seitens des Gemeinderates

1. August-Ansprache von Nationalrat Andri Silberschmidt
 Schweizerpsalm mit dem Musikverein Bonstetten

- Lampionumzug der Kinder, anschliessend Verteilung der Weggen
- Feuerwerk und Höhenfeuer

Für Stimmung sorgt
Musik Brässkalation

Der Gemeinderat Bonstetten freut sich auf viele Festbesucher und wünscht gute Unterhaltung



Eine Chronik des Schwärmens

Dank dem Crowdfunding gedeiht das lokale Gemüsefeld auf dem Hof Rotenbirben



Vielen Dank!

(Bilder Judith Grundmann)

Montag, 30. März 2020, kurz vor 12 Uhr: Aufgeregt sitzen die Mitglieder des Hofkollektivs Rotenbirben vor dem Computer zusammen. In wenigen Minuten startet ihr Crowdfunding! Ob wohl jemand spendet und genug Geld für die Finanzierungsschwelle zusammenkommt? Oder ob das alles eine Schnapsidee war? Mit klopfenden Herzen drücken sie auf «Start» – und die Spendensammlung geht online.

Vier Jahre vor dem Start

Das Gelände um den Rotenbirbenhof liegt noch im Dornröschen-Schlaf. Die vielen Obstbäume stehen alleine, das Gras wiegt sich still im Wind. Ob sich der grosse alte Birnbaum vorstellen kann, dass zu seinen Füessen bald engagierte Bonstetterinnen und Bonstetter und unzählige Schulkinder seine Früchte auflesen und eine Vielfalt an Gemüsesorten anpflanzen werden? Wissen die zirpenden Feldgrillen, dass aus der Scheune bald Menschenmusik ertönt? Die kreisenden Milane erspähen ab und zu eine Maus, doch noch überfliegen sie weder Gemüsefelder noch Baumschulen.

Einige Monate vor dem Start

Der Hof Rotenbirben lebt! Viele Strukturen sind entstanden, es wachsen Hecken, Blumen und junge Bäume. Verschiedene Feste bringen Schwung in die alte Scheune und ein reger Austausch an Wissen findet statt. Eine kleine Gruppe junger Menschen beginnt gross zu träumen: Können wir einen Teil unserer Ernährung selbst in die Hand

nehmen und für unsere Umgebung ökologisch und solidarisch Gemüse anpflanzen? Verschiedenste Erfahrungen und Ausbildungen und eine riesige Portion Engagement sind vorhanden – doch woher soll das Geld kommen, um auf einem 200 Jahre alten Hof die Infrastruktur für so eine Unternehmung aufzubauen?

Drei Wochen vor dem Start

Showtime! Kamera und Mikrofone sind organisiert, das Drehbuch geschrieben, die Motivationsrede gehalten. Jetzt geht es ans Filmen! Um das Geld für die Infrastruktur zu sammeln, wagt das Hofkollektiv ein sogenanntes «Crowdfunding» (sinngemäss übersetzbar mit «Schwarmfinanzierung»): Auf der Internetplattform «Lokalhelden» präsentieren sie ihre Idee und fragen alle

Menschen, die das unterstützenswert finden, um eine Spende ihrer Wahl an. Doch die 28'000 Franken, die für die Gemüse-Infrastruktur mindestens benötigt werden, sind alles andere als ein Klacks. Die Idee, in Köpfen und Herzen präsent, muss aufs Papier (beziehungsweise auf den Bildschirm) gebracht werden – und dafür braucht einen überzeugenden Film! Es werden also Requisiten angeschleppt, Texte geübt, Kameraeinstellungen ausprobiert und Ton abgemischt. Einen langen Tag und einige Pannen später sind die Bilder im Kasten und es geht ans Schneiden und Vertonen. Ob die Zuschauer*innen den fertigen Film wohl auch so lustig finden wie wir selber?

Während des Crowdfunding-Monats

Unglaublich! Das Crowdfunding ist ein voller Erfolg! Im Nullkommanichts ist die Finanzierungsschwelle erreicht und damit folgt das grosse Aufatmen: Der Geldbetrag wird sicher ausbezahlt. Doch die Spendenfreudigkeit ist noch lange nicht erschöpft: Die Beträge trudeln weiter ein und nach vier Wochen Crowdfunding sind unglaubliche 47'637 Franken beisammen. Das Hofkollektiv kann es kaum fassen. So viele Menschen, die an diese Idee glauben und zur Unterstützung bereit sind!

Damit ist nicht nur die Infrastruktur finanziert, sondern es können auch Handmaschinen für die Gemüsearbeit gekauft werden, die Biodiversitäts-Hecke kann erweitert werden, der Kräutergarten und die geplante Beerenanlage werden unterstützt und die beliebten Konzerte erhalten einen guten Startbatzen für die Wiedereröffnung.



Salatmeer.



Reiche Ernte.

Heute

Das Gemüse spriesst! Die erste Ernte konnte bereits verkauft werden; knackiger Salat und riesige Radiesli wanderten nach Hause in die Bonstetter Küchen und wurden genüsslich verspeist.

Und das alles dank dem erfolgreichen Crowdfunding! Vorbereitet wurden die erntefrischen Gemüse-Päckli im funkelneuen Rüstraum: Der vorher erdige Boden ist planiert und aus Verbundsteinen gelegt, Rüstbecken und Rüsttische sind eingebaut. Das Bewässerungssystem sammelt das Dachwasser und leitet es zusammen mit dem Brunnenwasser zu den Feldern (200 Mal laufen pro Tag ist nicht mehr nötig!). Die zukünftigen Kühlräume werden mit Temperaturloggern analysiert, um sie fürs Lagergemüse vorbereiten zu können. Die Materialien für den Folientunnel sind alle vorhanden und brauchen nur noch die offizielle Aufstell-Bewilligung (die Tomaten-, Zucchini- und Peperoni-Setzlinge warten schon sehnsüchtig darauf!).

Und in Zukunft?

Voller Freude kann das Hofkollektiv das Gemüse unter die Leute bringen: Im Moment sind sie jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr auf dem Burgwies-Platz (zwischen Beck und Metzg) zu finden. Dort verkaufen sie das erntefrische Gemüse, als praktisches Päckli zusammengestellt. Ab Ende Sommer gibt es das Gemüse auch im Buurelädli bei Müllers. Wer informiert bleiben möchte: Alle Informationen gibts auf der Webseite www.rotenbirben.ch oder bei einem Schwatz auf dem Feld.

Und an dieser Stelle noch einmal: **Ein riesiges Dankeschön für all die Unterstützung!**

Jeremy Notz

Turn- und Sportverein Bonstetten

Turnbetrieb-Aufnahme



Noch ungewiss ist der Zeitpunkt und die Art der Wiederaufnahme des Turnbetriebs im Turn- und Sportverein Bonstetten (Stand 23.5.20). Sobald wieder vollumfänglich geturnt werden darf, stehen den Kindern, Jugendlichen und Damen des Vereins folgende Angebote der einzelnen Turngruppen erneut zur Verfügung:

Aerobic/Step-Aerobic

Das Aerobic-Team führt die Gruppe mit viel Power durch spannende Kombis mit und ohne Step. Abwechslungsreiches Gesundheits- und Fitnesstraining zu fetziger Musik! Hauptziele: Verbessern der Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination.

Fitnesstrends und Spiele

Verschiedene Leiterinnen führen durch ein modernes Programm. Dadurch entsteht ein abwechslungsreiches Training für jüngere Frauen und Frauen im mittleren Alter, die ihre Leistungsfähigkeit mit Spass verbessern möchten.

Ladyfit

Das abwechslungsreiche Programm besteht unter anderem aus Pilates, Aerobic, Jazz-Gymnastik, Bodyforming, etc. Am Ende wird das Training mit sanften Stretch- und Relaxübungen abgeschlossen.

Fit im Alter

Mit altersangepassten Formen wird angestrebt, die vorhandene Beweglichkeit und Kraft zu erhalten sowie Gleichgewicht und Reaktionsfähigkeit zu verbessern.

MuKi/VaKi-Turnen

Das Mutter/Vater-und-Kind-Turnen ist Fitness für die Eltern und ihr Kind im Alter von ca. 2 1/2 Jahren bis zum Kindergarten-

eintritt. Es wird auf fantasie- und freudvolle Weise Bewegung vermittelt. Eltern und Kinder gewinnen eine positive Einstellung zum eigenen Körper und stärken das gegenseitige Vertrauen. Das MuKi/VaKi-Turnen schult die Grundtätigkeiten der Kinder wie laufen, springen, hüpfen, balancieren, klettern, usw. Die Turnstunde ist gut fürs Selbstvertrauen.

Kinderturnen

Turnen ist die Grundlage für fast alle Sportarten. Im Vorschulalter geben wir den Kindern die Möglichkeit, ihren Bewegungsdrang auszuleben, ihren Körper kennen zu lernen und setzen somit den Grundstein für den Aufbau der konditionellen (Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit) und koordinativen Fähigkeiten (Gewandtheit, Geschicklichkeit, Gleichgewicht etc.). Das vorschulische Turnen dient der Vorbereitung für den Übertritt in eine der anderen Jugendabteilungen.

Jugendturnen

Laufen, Springen, Turnen, Tanzen, Spielen! Hier wirst du von den Leiterinnen und Leitern in die Spiel- und Fitnesswelt eingeführt. Sie zeigen dir die Faszination von Aerobic+Tanz, Spiel und der Leichtathletik. Am kantonalen Jugendsporttag kannst du dich mit vielen anderen Kindern in tollen Wettkämpfen messen.

Aktiv-Riege

Die Aktiv-Riege schliesst ans Jugendturnen an. Hier treffen sich junge Frauen und Männer zu Ballspielen, Leichtathletik und polysportiven Aktivitäten. Wir nehmen jedes Jahr an einem Turnfest und einem Unihockey-Turnier teil.



KISS Treff

Nachbarschaftshilfe für Jung und Alt

Unser Ziel ist es, Menschen zu vernetzen, die einander das wertvollste Gut schenken möchten – Zeit!

Haben Sie Interesse, mehr über die Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften zu erfahren und sich mit Mitgliedern auszutauschen? Dann seien Sie dabei bei unse-

rem «KISS Treff»! Unser nächstes Treffen in Bonstetten:

Mittwoch, 7. Oktober 2020

15.00 Uhr (bis 16.30 Uhr)

Rigelhüsli, Dorfstrasse 34, Bonstetten

Wir freuen uns auf Sie!

Infos finden Sie unter:

www.kiss-zeit.ch oder Tel. 078 800 72 43

Verein Naturnetz Unteramt VNU

Spannende Sommer- und Herbst-Anlässe

Verein  **Naturnetz Unteramt**

Bonstetten Stallikon Wettswil



Pilzkurs

Besonders spannend für Naturliebhaberinnen und -liebhaber wird der Pilzkurs sein, der aus vier Anlässen im September und Oktober 2020 besteht. An drei Theorieabenden lernen Sie einige der wichtigsten Pilzarten kennen, hören Interessantes zu deren Biologie und erhalten Tipps zum Sammeln von Pilzen. Ausserdem erfahren Sie, worauf man bei der Pilzbestimmung achten muss und wie man sich im Falle einer Vergiftung verhalten sollte. Auf der Exkursion werden verschiedene Pilze gesammelt und bestimmt. Sie erfahren dabei Spannendes aus dem Leben und zur Verwendung von Pilzen. Der Kurs richtet sich an interessierte Laien ohne Vorkenntnisse.

Voraussichtliche Daten (ändern evtl. noch):
1./8./15.9.2020: Theorieabende im Schulhaus Schachen Bonstetten); 3.10.2020: Exkursion.
 Infos/Anmeldung:
www.naturnetz-unteramt.ch

Kinderanlass am Abend

Am **Samstag, 5. September 2020**, organisiert der VNU einen speziellen Anlass für Kinder zum Thema «Die Tiere der Nacht». Dabei geht es um Fledermäuse, den Fuchs, um Eulen ... Viele Tiere sind nachtaktiv und gehen erst auf die Jagd, wenn es dunkel wird. Wir versuchen sie zu beobachten, erfahren einiges über sie und bräteln bei Sternenhimmel am Lagerfeuer. Dabeisein können alle Kinder ab zirka 6 bis 14 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei kleineren Kindern darf ein Elternteil mitkommen. Der Anlass dauert von 18.30 bis 22 Uhr und findet in Affoltern am Albis statt. Infos/Anmeldung: www.naturnetz-unteramt.ch

Vogellexkursion

Ein weiteres Highlight ist die Exkursion an den Klingnauer Stausee am **Samstag, 19. September**. Wir reisen per Zug zum neuen BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee,

wo wir unter kundiger Leitung eines örtlichen Führers einen Einblick in den Naturpfad und die Ausstellung erhalten. Am See beobachten wir zahlreiche Zug- und Standvögel, so zum Beispiel Limikolen oder Greifvögel und Enten. Nach gemeinsamer Mittagsverpflegung gehts für alle, die noch mögen, weiter entlang des Sees und durch das Moorgebiet Gippinger Grien zum Bahnhof Koblenz. Infos: www.naturnetz-unteramt.ch
 Der Verein Naturnetz Unteramt freut sich, wenn Sie auch dabei sind.

Für den Pilzkurs und den Kinderanlass ist eine Anmeldung erforderlich. Alle Infos unter www.naturnetz-unteramt.ch, oder bei Heidi Mathys, Tel. 044 701 12 49.



Aufruf – Arbeitslager Bonstetten (1942–1945)

Vor rund einem Jahr habe ich einen Anruf aus Paris erhalten. Ein alter Herr erkundigte sich nach dem einstigen «Arbeitslager Bonstetten», weil er als junger Mann – geflüchtet vor dem Nazi-Regime in Deutschland und auf abenteuerlichen Wegen in die Schweiz gelangt – in eben diesem Arbeitslager interniert gewesen sei.

Ein Arbeitslager (Polenlager, Judenlager) – welches sich irgendwo im Schachen befinden haben muss – war mir bekannt, aber das war alles. Mit diesem Anruf aus Paris packte mich die Neugier und ich fing an nachzuforschen. Ich machte mich auf den Weg durch Archive, zapfte alle möglichen

Informationsquellen an, aber es stellte sich bald heraus, dass es nicht mehr viele noch lebende Zeugen aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs gibt. Aber dank Fotos aus den Archiven und aus Paris weiss ich inzwischen ganz genau, wo sich das bewusste Lager damals befunden hat. Auch über den Betrieb, die Lagerleitung, die Arbeit der Internierten und wer diese Flüchtlinge überhaupt waren, habe ich einiges in Erfahrung bringen können. Was mir aber noch fehlt, sind Zeitzeugen aus dem Dorf, die als Kind Erinnerungen an die im Lager internierten Flüchtlinge oder Erlebnisse von Eltern und Verwandten erzählt bekommen haben.

Wer verfügt noch über solche Erinnerungen, Geschichten oder sogar Fotos oder andere Dokumente zu diesem Thema?

Es wäre sehr schön, wenn Sie sich in diesem Fall mit mir in Verbindung setzen würden. Unter Telefon 079 436 17 41 oder per E-Mail werner@bevbe.ch.

Über das Arbeitslager Bonstetten, 1942 bis 1945, werde ich – sobald ich die Nachforschungen abgeschlossen habe – hier im KOBO berichten. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Rolf Werner

Vernetzungsprojekt der Gemeinden Bonstetten und Wettwil

Tue Gutes und mach darauf aufmerksam!



Im Rahmen des Vernetzungsprojektes der Gemeinden Bonstetten und Wettwil werden zusammen mit den Landwirten seit über 12 Jahren Massnahmen umgesetzt, die die Förderung der Naturvielfalt und die ökologische Vernetzung der Landschaft

zum Ziel haben. Mit diesen Massnahmen wird auch unser Naherholungsgebiet aufgewertet. An sechs Standorten macht das Vernetzungsprojekt mit Orientierungstafeln auf solche Massnahmen aufmerksam. Da gibt es Informationen etwa zu «Wildge-

müse», «Schachbrettfalter», «Altgrasstreifen» oder «Rotationsbrache». Kurz zwei Minuten stehen bleiben und lesen – und man geht bereichert und wissen-der weiter. *Robert Zingg*



Adventsfensteraktion Bonstetten 2020

Wir befinden uns in einer Pandemie und vieles ist unsicher. Ich freue mich daher besonders, ankündigen zu können, dass die Adventsfensteraktion 2020 stattfindet! Ob die beliebten Apéros durchführbar sein werden, wird sich noch zeigen, aber ein Licht in dunkler Zeit können wir sicher leuchten lassen. Alle kreativen Menschen, ob gross oder klein, sind willkommen.

Wenn Sie ein Fenster gestalten wollen, melden Sie sich bitte bis Mitte August 2020 bei: Silke Korn, Sozialdiakonin, Ref. Kirche, Chilestrasse 7, 8906 Bonstetten, Telefon 044 701 15 83, silke.korn@kirchebonstetten.ch. Ich freue mich, wenn Sie mit mir Kontakt aufnehmen. Alle neuen und bisherigen GestalterInnen von Adventsfenstern werden schriftlich über die weitere Planung informiert. *Silke Korn*



Von Ute Ruf

VBZ, ich komme!

Hossi Gorji erzählt:



«Mehrere Jahre arbeitete ich in einer Transportfirma als Lastwagenfahrer, Träger und Palettzieher. Oft kam es zu ungeplanten, stressigen Situationen. Wie zum Beispiel folgender Auftrag, erhalten an einem Dezemberabend um 17.30 Uhr, Nähe Zürich: Nach Davos fahren – zum WEF-Anlass – und dort zwei grosse Palette abholen!

Nach Davos bei Dunkelheit und Schnee

Ein Angestellter fuhr mit. Um 21 Uhr waren wir unterhalb von Davos. Da stand: Ketten obligatorisch. Auf einem Lastwagenparkplatz montierten wir auf jeder Seite eine Schneekette. Da war es 21.30 Uhr. Ab 22 Uhr ist aber Lastwagenfahrverbot. Nun, wir fuhren trotzdem hoch nach Davos. Ein Staplerfahrer brauchte eine Stunde, um die beiden Palette bei uns aufzuladen. Dann zurück und unten im Tal die Schneeketten demontieren. Es schneite doppelt so stark wie vorher. Ich konnte deshalb nur 60 km/h fahren. Furchtbar. Hinter mir eine lange Schlange PWs. Keiner getraute sich zu überholen. Mein Mitfahrer schlief. Erst um 3 Uhr morgens trafen wir an unserem Arbeitsort ein. Diese Nacht vergesse ich nie mehr in meinem ganzen Leben.»

Hossi Gorji und Familie

Hossi Gorji ist zusammen mit seiner Frau vor acht Jahren aus dem Iran geflohen. Sie wohnen in Bonstetten mit einem sechs-

jährigen Kind. Im Iran hatte Hossi Gorji als Lastwagenfahrer gearbeitet (wie sein Vater). Er musste hier in der Schweiz noch einmal eine Lastwagenprüfung ablegen. 2018 hat diese Familie die Aufenthaltsbewilligung C erhalten.

Eine neue Chance

Von einem guten Bekannten erfuhr Hossi Gorji, dass VBZ Ausbildungen als Buschauffeur für Quereinsteiger anbieten. Ob er da genommen würde?

Die Eingangsprüfung bestand aus einem Fahrignungsdiagnostiktest. Danach folgte ein Vorstellungsgespräch, schliesslich ein Fahrtstest und zum Schluss noch ein Deutschttest. Es wurde also gesiebt. Aber Hossi Gorji nahm alle Hürden und durfte diese von den VBZ bezahlten drei Monate Ausbildung plus drei Monate Probezeit antreten.

Die Ausbildung

1. Theorie

Zu allen Themen existieren – ausser dem 400-seitigen Lehrbuch – Arbeitsblätter mit je vierzig Fragen und Multiple-Choice-Antworten.

Allein die vielen Fachbegriffe sind schwierig für einen Ausländer. Hossi muss unter anderem das Mehrkreisschutzventil kennen, die Wirbelstrombremse, das Vierkreisbremssystem und die verschleisslose Bremse!

Wegen der Corona-Krise wird nach drei Tagen Unterricht im Schulungszimmer im Homeoffice gearbeitet. Die Fragen sind eingescannt. Per Video-Schaltung werden

sie besprochen. An guten Tagen macht Hossi Gorji zwischen 9 und 11 Bögen, die er jeweils eingibt, und die dann von seinem Lehrer korrigiert und, wenn nötig, besprochen werden. Oft sind es also 400 Fragen im Tag!

Theorie-Prüfung

Am 13. Mai musste Hossi Gorji zusammen mit drei Mitbewerbern in Uniform im Strassenverkehrsamt antreten und an einem Computer einen Fragebogen beantworten. Zwölf Sekunden später leuchtete das Resultat auf: BESTANDEN!

2. Praxis

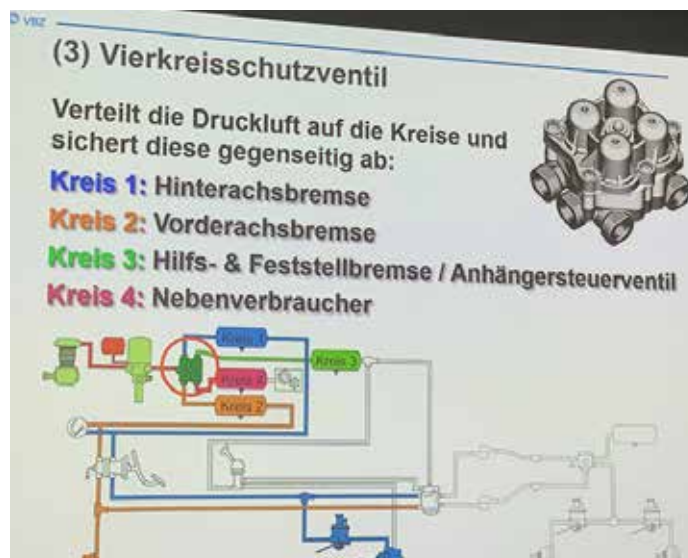
Hossi Gorji berichtet:

«Wir vier Fahrschüler sind 70 bis 80 Stunden mit dem Fahrlehrer unterwegs. Ich war früher Lastwagenfahrer. Masse und Grösse machen mir also keine Probleme. Aber mit einem Bus ist erstens die Fahrweise anders, ausserdem gibt es sehr viele Vorschriften, zum Beispiel beim Rückwärtsfahren:

Da muss ich das Fenster öffnen, an einem sicheren Ort eine Hilfsperson, eventuell einen Fahrgast, aussteigen lassen und zu ihm wortwörtlich Folgendes sagen: Bitte, stehen Sie so, dass wir uns hinten seitlich gegenseitig in einem der beiden Seitenspiegel sehen. Bei Gefahr geben Sie mir bitte klare Haltezeichen.» Nicht einfach für einen Ausländer.

Praxis-Prüfung

Am 4. Juni hat Hossi Gorji auch diese Prüfung bestanden. Er ist jetzt VBZ-Buschauffeur.



In Bonstetten

Solarenergie und Erneuerbare Energien

Solarstromanlagen: Ende 2019 waren 55 PV-Anlagen in Bonstetten installiert. Sie produzierten rund 875 MWh Strom im Jahr. Das waren 5,3% des gesamten Bonstetter Stromverbrauchs. Die Web-Site <https://www.repowermap.org/index.php?l=en> zeigt viele Solaranlagen weltweit. Bei Adressfeld Bonstetten eingeben und zur besseren Übersicht nur Solarstrom und bestehende Anlagen selektionieren, sowie rechts oben im Feld den Button für Vollbild aktivieren. Je mehr man nun hineinzoomt, desto besser sieht man die einzelnen Anlagen.

420 Erdsonden in 256 Anlagen spenden in Bonstetten Wärme für Heizung/Warmwasser. Sie sind alle ersichtlich im ZH-GIS-Kataster <https://maps.zh.ch/>. Dort «Bonstetten» eingeben und auf der linken Seite zu «Umwelt», dort zum Wärmenutzungs-Atlas runterscrollen und anklicken: hell- und dunkelgrüne Punkte.

Minergiebauten: Hier ist der Link zu den *Bonstetter Minergie-Liegenschaften* und

weiteren Informationen zum Thema Minergie.

Beratung: Die EnergieRegion Knonauer Amt bietet eine individuelle und unverbindliche Erst-Energieberatung an. Die Erstberatung ermöglicht den niederschweligen Einstieg in Energiefragen für Sanierung, Um- und Neubauten sowie für den Bau von alternativen Energieanlagen. Sie soll ohne Verpflichtung einen Einstieg in «Energiefragen» ermöglichen. Gleichzeitig dient sie der individuell auf den Einzelnen zugeschnittenen Entscheidung, welcher Weg am sinnvollsten umgesetzt werden kann und was die Massnahmen bringen werden. Diese Beratung kostet Bonstetter nur Fr. 50.– weil die Gemeinde Bonstetten die restlichen Fr. 100.– übernimmt.

Weitere Infos zur Sonnenenergie: Schweizerischer Fachverband für Sonnenenergie www.swissolar.ch Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie www.sses.ch Das starke Potenzial unserer Sonnen-



energie – auch auf Ihrem Wohnhaus – finden Sie auf der Web-Site des UVEK – Dach (anklicken) – Fassade (anklicken)

Vielleicht haben Sie Nachbarn, die selbst Sonnenenergie produzieren oder ein energieeffizientes Haus besitzen. Fragen Sie sie doch nach ihren Erfahrungen. Nutzen auch Sie Umweltenergie für Ihren Haushalt!

Bonstetter Wettbewerb zur Sonnenenergie

Die Coronakrise hat es deutlich gemacht: In der Energieversorgung ist ein hoher Eigenversorgungsgrad sehr wichtig. Die Sonnenenergie kann dazu einen enormen Beitrag leisten.

Der Verein solarbonstetten baut mit Hilfe privater Mittel grosse Solaranlagen in Bonstetten. Sein Ziel ist es, den lokal produzierten Strom im Dorf zu verkaufen. Mehr dazu: www.solarbonstetten.ch. Als «Ersatz» für die dem Virus zum Opfer gefallenen Tage der Sonne, organisiert solarbonstetten einen kleinen Wettbewerb zur Sonnenenergie – mit sonnigen Gewinnpreisen.

Viel Spass, viel Glück und bleiben Sie gesund!

Wettbewerb mit praktischen Gewinnpreisen

1. Preis: Solarkraftwerk Plug and Play: Solarmodul für Balkon oder Garten, Wert: Fr. 500.–
2. – 3. Preis: Portables Handy-Solar-Ladegerät, Wert je: Fr. 112.–
4. – 7. Preis: LED-Solarlampe für Balkon/Garten, Wert je: Fr. 45.–

Wettbewerbs-Fragen (bitte Zutreffendes ankreuzen und auf Talon übertragen) Mit den vier Fragen erfahren Sie mehr zur Bonstetter Sonnenenergie.

1. Wie viele Photovoltaik-Anlagen gab es Ende 2019 in der Gemeinde Bonstetten? (am öffentlichen Stromnetz angeschlossen)

- A) 39 B) 55 C) über 80

2. Wie viele Solarstrom-Anlagen hat solarbonstetten mit Unterstützung der Bevölkerung gebaut?

- A) 2 B) 3 C) 5

3. Wie viel Sonnenstrom haben die Anlagen von solarbonstetten im Jahr 2019 produziert?

- A) 49'950 kWh B) 55'100 kWh C) 64'020 kWh

4. Wie hoch war der Anteil PV-Strom am Stromverbrauch von Bonstetten im Jahr 2018? (PV-Anteil schweizweit: 3,4%)

- A) 5,1% B) 2,9% C) 4,3%

Einsendeschluss: 15. Juli 2020, an: Solarbonstetten, Dorfstrasse 24, 8906 Bonstetten oder per E-Mail an: info@solarbonstetten.ch

➔ Auf www.solarbonstetten.ch können Sie direkt am Wettbewerb teilnehmen – dort finden Sie auch Informationen zu den Fragen.

Antworten 1: A B C 3: A B C
 (Zutreffendes ankreuzen) 2: A B C 4: A B C

Vorname/Name* _____

Strasse/Nr.* _____

PLZ/Wohnort* _____

Telefon _____

E-Mail _____

*unbedingt ausfüllen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei mehreren richtigen Antworten werden die Gewinner ausgelost. Sie werden bis Mitte August 2020 benachrichtigt. Die Gewinnpreise werden persönlich übergeben.



Der gestohlene Sommer – Empfehlungen



Drinnen oder draussen, Christians Brettspiele brauchen nur Mitspielende und einen Tisch.

Blauer Himmel und strahlende Sonne wecken langsam das Ferienfieber – aber in der aktuellen Lage fallen viele Ferienpläne leider nur metaphorisch ins Wasser. Was also tun, wenn wir die Sommerferien zuhause verbringen müssen? Obwohl mit Arbeit, Schule und Prüfungen viel zu tun blieb, hatte die «Jugend in der Krise» ohne Trainings, Proben und Pendeln auch einige Monate Zeit, die besten Beschäftigungen für drinnen und draussen zu finden. Aus diesen Erfahrungen haben wir deshalb für Euch ein paar Empfehlungen für den kommenden Sommer zusammengestellt.

Die Favoriten – Sport und gutes Essen

Die Spitzenkandidaten unter den empfohlenen Freizeitbeschäftigungen sind eindeutig der Sport und das Kochen und Backen. Das Kochfieber hat viele von uns gepackt:

Wenn der Sommer uns also Fernweh bringt, schlägt Alina eine kulinarische Ferienreise in neue Kulturen und Geschmacksrichtungen vor (neustes Ziel: Shashuka, oder Israelreise in der Küche), und Lindas Strandsehnsucht wird mit selbstgemachtem Erdbeerglace ganz ohne Eismaschine gestillt. Altbewährtes fürs Sommerpicknick kommt von Lea in Form eines aussergewöhnlichen Brotes mit Oliven, Nüssen, Früchten, Haferflocken oder Rüeblli, und von Sarah als Overnight-Müesli, griffbereit als Frühstück to-go.

Um die Zimtschnecken, Pad Thais und Ravioli zu verdauen, bevorzugen viele das Joggen im Bonstetter Wald. Wer es lieber etwas gemütlicher hat, kann sich uns gerne als Spaziergänger anschliessen: ob zwischen den Feldern, im Wald oder im Dorf, es gibt an der frischen Luft immer Neues zu entdecken. Für etwas mehr Action greift Lea mit

ihrer Schwester gerne zum Basketball, und für noch mehr Abwechslung hat Chiara die Velofahrt für sich entdeckt – gerne auch zu weiter entfernten wohnenden Freunden oder Familienmitgliedern.

Der etwas andere Sport

Ein grosser Tipp, der sich nicht nur für den Sommer eignet: Gaming. Ob als Freizeit- oder als übungsintensiver eSport mit Nebenverdienst, Gamen ist eine vielfältige und spannende Beschäftigung für die heissen Sommernächte, die uns nicht schlafen lassen – oder für den Nachmittag mit selbstgemachtem Glace und heruntergelassenen Storen. Noahs Empfehlungen wären zurzeit beispielsweise *Overwatch*, *COD Warfare*, *GTA V* und *Valorant* für Mehrspieler-Vergnügen, oder *Borderlands* und *Monster Hunter* für den selbsterarbeiteten Erfolg.

Gaming Offline

Eine andere Art, die Freizeit alleine oder mit Freunden spielerisch zu verbringen, sind Brettspiele – aber nicht nur das altbekannte Mühle und 4-Gewinnt. Lukas und seine besten Mitspieler Christian und Irena empfehlen Brettspiele in etwas grandioserem Ausmass: Küchentisch her und los gehts. *Pandemie* ist das passende und beliebte Spiel der Stunde, der Klassiker *Die Siedler von Catan* ein alter Favorit, und *Saloon Tycoon*, *Bohnanza* das Kartenspiel und *Codenames* weitere heisse Tipps – nebst unzähligen anderen.

Kreativität aufsaugen ...

Natürlich hat man sich auf dem Liegestuhl, mit den Füessen im Wassereimer, auch den Genuss guter Medien verdient. Ein gutes Buch zum Beispiel: Chiara hat *Was man von hier aus sehen kann* von Mariana Leky zu ihrem



Eine Oase für eSports und spannende Abende zuhause.



Beim Joggen oder Spazieren die frische Luft und das Dorf neu geniessen.



n für die Ferien zuhause



Linda zeigt: mittelalterliche Macht kann auch elegant sein.

Sommertipp erkoren, Jonas fügt dem *Der Himmel ist blau, die Erde ist weiss* von Hiro-mi Kawakami an, und Lea hat vor Kurzem entdeckt, dass man im Internet unzählige Bücher in unterschiedlichen Sprachen finden kann. Lesespass und Sprachenlernen sogar vereint. Fremdsprachig oder nicht, Podcasts sind ebenfalls Helden der Stunde, und die bewährte Liebe zu Netflix hält noch immer. Wer auf der Suche nach Quality TV Serien ist, dem kann ich, via Kulturanalyse-Seminar, *Black Mirror*, *True Detective*, *Sherlock*, *Mad Men* oder *Westworld* empfehlen. Jonas hat eine ganz besondere Entdeckung: die japanische Adaptation von Shakespeares *Macbeth*, den Film *Throne of Blood*.



Mehr Freizeit heisst für Sarah mehr Liebe zur Musik.

... und selbst ausleben!

Ohne Orchesterproben und Trainings hatte Sarah plötzlich, und endlich, Zeit, täglich bis zu mehr als eine Stunde Geige zu üben. Sie zeigt uns also: die eigene Kreativität aufleben lassen sollte eindeutig Teil des Sommers zuhause werden. Chiara und ich üben unterdessen das Ausmalen von Mandalabüchern (passend zum Hörbuch oder Podcast), und Mira wird zur Näherin. Sie übt sich im Thrift Flipping, dem Umwandeln von Secondhand- oder Vintagekleidern, und kreiert so neue und aussergewöhnliche Kleidungsstücke, ohne die Angst, etwas zu zerstören.

Das wirklich aussergewöhnliche Hobby entdecken

Der Sommer zuhause kann nun auch die lang ersehnte Möglichkeit sein, dem einen aussergewöhnlichen Hobby nachzugehen, welches man schon immer für sich ausprobieren wollte. Mongolischer Kehlkopfgesang vielleicht, oder das gesamte Repertoire des Lieblingsmusicals? Die eigenen Haare als Regenbogen färben? Guqin spielen lernen? Endlich die Sammlung von Schwertern beginnen, von der man immer geträumt hatte? Das kann Linda besonders empfehlen – sie hat sich ihren Traum erfüllt, übt fleissig Schwertformen, und sieht dabei auch noch magisch aus.

Monika Ciemiega



Sommerferien kulinarisch zuhause erleben.

Barabu-News

Der heisse Sommer ist da und pünktlich dazu erhielten wir ein Sonnensegel, gesponsert von der Krebsliga Zürich. Wir sind sehr dankbar über den Schatten und freuen uns, die heissen Monate des



Jahres mit vielen Wasserspielen im Schatten geniessen zu können. Das Element Wasser lernen die Kinder bei verschiedenen Aktivitäten kennen, wie zum Beispiel beim Baden in einem Kinderbädli, im Sandkasten als kühlenden Matsch und beim Wasserfärben oder -einfrieren.

Für uns ist jeder Tag eine Überraschung ... Dank der Coronakrise ist unser Alltag sehr speziell und wir geniessen jeden Tag, den wir mit den Kindern erleben dürfen. Ein grosses Thema ist auch das richtige Händewaschen. Damit es für die Kinder immer spannend bleibt, machen wir passende Spiele dazu und wir haben einen passenden Spruch, den wir vor jedem Händewaschen aufsagen.

Wie jedes Jahr ist es Zeit, sich von einigen der grösseren Kinder zu verabschieden. Wir werden alle Abschiede thematisieren, einen Kalender für die Kinder gestalten und bestimmt viele feine «Zvieris» essen, welche die Eltern mitbringen.

Neben den vielen Abschieden werden einige Kinder von den Seepferdli und Seesternen zu den Grossen wechseln. Auch dies werden wir mit den Kindern zusammen thematisieren.

Aufgrund der aktuellen Situation werden wir vermutlich keine Ausflüge machen können. Deswegen freuen wir uns umso mehr das schöne Wetter im Garten mit Sandburgen bauen und Wasserschlachten zu geniessen.



Verein Barabu

Stationsstrasse 1
info@barabu.org

8906 Bonstetten
www.barabu.org

Organisations-Team Bonstetten 60+

Neue Gesichter



Von links nach rechts: B. Knöpfel, S. Hegglin, E. Imper, J-P. Mercanton, D. Jezler, A. Reif, H. Müller.

Ein herzliches Dankeschön richtet sich zuerst an die abtretenden Frauen Susanne Wolfensberger und Fränzi Zingg, die mehr als ein Jahrzehnt für die Bonstetter SeniorInnen tätig waren.

In verschiedenen Funktionen setzten sie sich zuerst in der Alterskommission, seit



Susanne Wolfensberger.

Mitte April 2015 im OK-Team Bonstetten 60+ ein. Mit ihrer angenehmen und engagierten Art halfen sie mit bei der Organisation eines abwechslungsreichen Programmes für unsere SeniorInnen im Dorf.

Nochmals herzlich

chen Dank euch beiden für den tollen Einsatz!

Fränzi Zingg bleibt uns mit den Geburtstagskarten noch etwas erhalten. Sie ist die Person, die mit ihrem Auge durch die Kamera die saisonalen Eindrücke der Bonstetter Umgebung im Bild festhält und so die Glückwunschkarten gestaltet.



Fränzi Zingg.

Neu dabei

Neu im Team sind seit 2018 Silvana Hegglin und seit 2019 Hanni Müller, Adrian Reif und Jean-Pierre Mercanton. Sie alle versuchen die schöne Tradition

der Anlässe weiterzuführen, damit unsere SeniorInnen kurzweilige und angenehme Nachmittage geboten bekommen. Dazu ergänzen sie das Team der Geburtstagsbesuche, zu dem auch Brigitte Knöpfel und Erica Imper gehören. Einen Teil der Karten schreibt zudem Hedi Godina, auch ihr vielen Dank!

Wir vom Organisations-Team Bonstetten 60+ hoffen weiterhin, dass viele von unseren SeniorInnen im Dorf unsere Events besuchen kommen. Denn ein reger Besuch dieser Veranstaltungen ist wichtig für das Weiterbestehen der Anlässe. Das ganze Organisations-Team würde dies freuen und es beschert den SeniorInnen mit Bestimmtheit auch in Zukunft schöne kurzweilige Stunden.

Im Moment ist es aber sehr schwierig vorherzusagen, wie die nähere Zukunft wegen des Coronavirus aussieht. Doch wir hoffen fest, dass Sie/wir alle gesund bleiben. Wenn es die Situation zulässt, werden wir mit unseren Anlässen im Herbst wieder starten und hoffen, dass Sie dann erneut dabei sein können.

Allfällige Informationen über unsere wieder stattfindenden Anlässe werden folgen und zu gegebener Zeit auch an den üblichen Punkten publiziert. Alle unsere Tätigkeiten finden Sie auch auf der Homepage www.bonstetten60plus.ch

So oder so, das Organisations-Team Bonstetten 60+ wünscht allen einen schönen Sommer.

Jean-Pierre Mercanton

12. Elternbildungsmorgen Unteramt

Die Elternräte der Primarschulen Bonstetten, Wettswil und Stallikon, die Sekundarschule Bonstetten sowie die Familienclubs Wettswil-Bonstetten und Stallikon laden Sie zu einem spannenden und informativen Elternbildungsmorgen ein.

Samstag, 7. November 2020

8.00 Uhr bis 12.45 Uhr

Neu im Schulhaus Ägerten, Wettswil

Die Themen dieses Jahr sind:

- Freundschaften: Warum Kinder sie brauchen
- Hört endlich auf zu streiten!

- Neue Autorität – wie Erziehung ohne Zwang gelingen kann
- Kinder brauchen beides: Wurzeln und Flügel
- Welches Geheimnis steckt hinter Schulerfolg? / Lern- und Arbeitstechniken für SchülerInnen der Oberstufe
- Tablet, Smartphone – Stress! Muss das sein?

Mehr Infos zum Elternbildungsmorgen finden Sie auf www.elbimorgen.ch. Hier können Sie sich auch für den Newsletter registrieren.

Fragen und Anregungen nehmen wir gerne entgegen: kontakt@elbimorgen.ch.

Reservieren Sie sich den Samstag, 7. November 2020. Wir freuen uns auf Sie.

Arbeitsgruppe Elternbildungsmorgen Elternrat



Save the date

Samstag, 7. November 2020

www.elbimorgen.ch

Eine der grössten heimischen Spinnarten

Gerandete Jagdspinne

Mit einer Körperlänge von 15 bis 22 Millimeter (Weibchen) gehört die Jagdspinne zu den grössten heimischen Spinnenarten. Das «gerandet» im Namen nimmt Bezug auf die meist vorhandenen auffälligen gelblich-weissen Längsstreifen entlang der Körperflanken.

Die Gerandete Jagdspinne bewohnt feuchte Habitats wie die Ufer von Gewässern, Moore oder Feuchtwiesen. Sie kann sich auch auf der Wasseroberfläche fortbewegen und tauchen. Als Vertreterin der Familie der Jagdspinnen baut sie kein Fangnetz, sondern überwältigt ihre Beute frei jagend. Mai bis Juni ist Paarungszeit. Das Männchen nähert sich dem Weibchen wenn dieses daran ist, eine Beute zu verspeisen. Ihre bis zu 1000 Eier verpackt das Weibchen in einen rundlichen Kokon von etwa einem Zentimeter Durchmesser. Diesen trägt sie mit ihren Kiefern mit sich herum. Vor dem Schlupf der Jungspinnen hängt das Weibchen den Kokon in einem Gespinst in der Vegetation auf und bewacht ihn weiterhin. Die Entwicklung zum erwachsenen



Tier dauert etwa zwei Jahre. Das Verbreitungsgebiet der Gerandeten Jagdspinne erstreckt sich von Europa über Russland und Zentralasien bis nach Japan. In Bonstetten

findet man sie zum Beispiel im Bereich des Eichmoos-Weiher.

In Europa ist die Gerandete Jagdspinne «Spinne des Jahres 2020». Robert Zingg

Bunte vierblättrige Blume

Acker-Witwenblume

Von Mai bis September sind die blau bis rotviolett Blüten der Acker-Witwenblume an extensiv genutzten Standorten wie Wegrändern und in Halbtrockenrasen anzutreffen. Die Blütenköpfe haben einen Durchmesser von zwei bis vier Zentimetern und enthalten bis zu 50 Einzelblüten, wobei die Randblüten etwas grösser sind als die inneren. Im Vergleich zur sehr ähnlichen Skabiose, deren Blüte eine fünfblättrige Krone hat, ist die Krone der Witwenblume vierblättrig. Das «fehlende» Kronblatt führte im Volksmund zur Bezeichnung «verwitwet», Witwenblume. Der Pollen dieser Blume ist rötlich. Die krautige Pflanze ist mehrjährig und erreicht eine Wuchshöhe von 30 bis 80 Zentimetern.

Die Blüten werden insbesondere von Schmetterlingen und Bienen besucht, man trifft dort aber auch verschiedene Käfer an. Zur Verbreitung der Samen tragen unter anderem Ameisen bei: Der Samen hat ein ölhaltiges «Anhängsel» – das Eleiosom



– welches die Ameisen als Nahrung ins Nest eintragen und so den Samen mittransportieren. Das Verbreitungsgebiet erstreckt

sich von Europa bis Westasien. In Argentinien und Nordamerika wurde diese Pflanze eingeschleppt. Robert Zingg



Juni 2020

WIR HELFEN

März bis 31.7.20. Online-Plattform für Hilfen in Zeiten von Covid-19. Reformierte Kirche Bonstetten, Silke Korn, silke.korn@kirche-bonstetten.ch, www.kirchebonstetten.ch

Wanderung Spaziergängergruppe

26.6.20. Bonstetten 60+, Toni Koller, kollertoni@hispeed.ch

Musig im Dorf

27.6.20. Verein Musik im Dorf, Beatrice Boller, beatrice@musigimdorf.ch

Grüngut (Biogene Abfälle)

29.6.20. Beim Kehrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten

Singgruppe 60+ SeSiBon

29.6.20. Kirchgemeinde Bonstetten 60+, Rosette Wurzer, wurzer@hispeed.ch

Juli 2020

Sessionsrückblick mit NR

Martin Haab

2.7.20. 19.00–22.00 Uhr, Gemeindefaal. Apéro offeriert von der SVP, Sektion Bonstetten. SVP Bonstetten, claude.wuillemin@post.ch

Bring- und Holtag

3./4.7.20. Schulhaus Bonstetten, Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Sperrgut

4.7.20. 8.00–11.30 Uhr, Schulrain Sporthalle. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Grüngut (Biogene Abfälle)

6./13./20./27.7.20. Beim Kehrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten

Wanderung leicht

7.7.20. Bonstetten 60+, Edith Fankhauser, Kerstin Louis, kerstinlouis68@gmail.com

Wanderung anspruchsvoll

9.7.20. Bonstetten 60+, Josef Fischer, fischer.xway@swissonline.ch

Kartonsammlung

9.7.20. Beim Kehrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten

Singgruppe 60+ SeSiBon

13.7.20. Kirchgemeinde Bonstetten 60+, Rosette Wurzer, wurzer@hispeed.ch

Altpapiersammlung

15.7.20. Beim Kehrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten

Wanderung mittel

17.7.20. Gruppe 1, Bonstetten 60+, Rosmarie Baumann, baumann.bonst@bluewin.ch

Wanderung mittel

23.7.20. Gemächliche Gruppe, Bonstetten 60+, Rosmarie Baumann, baumann.bonst@bluewin.ch

1.-August-Feier

31.7.20. Gemeindefaal, praesidiales.ch



Bilderrätsel für Gross und Klein

Liebe «KoBoianer»

Frage: Was ist auf dem Bild links abgebildet?

Für schlaue Bilder-Detektive gibt es mit etwas Glück eine feine Schoggi-torte zu gewinnen.



Lösung KoBo 02/20:
Haltestelle Chrüzacher

Gratulation dem Gewinner:
Noel Kohler



Antworten bis 11. August 2020 an:

Gemeindeverwaltung Bonstetten
KoBo-Bilderrätsel, Postfach
8906 Bonstetten
oder an: kobo@bonstetten.ch

Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los.
Der Gewinner oder die Gewinnerin wird persönlich benachrichtigt und im nächsten KoBo abgebildet.

August 2020

Grüngut (Biogene Abfälle)

3./10./17./24./31.8.20. Beim Kehrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten

Wanderung leicht

4.8.20. Bonstetten 60+, Edith Fankhauser, Kerstin Louis, kerstinlouis68@gmail.com

Wanderung anspruchsvoll

12./13.8.20. Zweitageswanderung. Bonstetten 60+, Doris Jezler, d.jezler@gmx.ch

Kartonsammlung

13.8.20. Beim Kehrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten

Musig im Dorf

15.8.20. Verein Musik im Dorf, Beatrice Boller, beatrice@musigimdorf.ch

Behördensprechstunde

18.8.20. 17.00–18.00 Uhr, Gemeindefaal, Sitzungszimmer 1. OG. Gemeinderat.

Altpapiersammlung

19.8.20. Beim Kehrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten

Wanderung mittel

20.8.20. Gruppe 1, Bonstetten 60+, Chapi Boller, chapi.boller@bluewin.ch

Singgruppe 60+ SeSiBon

24.8.20. 14.00–16.00 Uhr, Kirchgemeindefaal. Gemeinsames Singen. Bonstetten 60+, Rosette Wurzer, wurzer@hispeed.ch

Singgruppe 60+ SeSiBon

7./21.9.20. 14.00–16.00 Uhr, Kirchgemeindefaal. Gemeinsames Singen. Bonstetten 60+, Rosette Wurzer, wurzer@hispeed.ch

Wanderung anspruchsvoll

10.9.20. Bonstetten 60+, Josef Fischer, fischer.xway@swissonline.ch

Kartonsammlung

10.9.20. Beim Kehrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten

Bring- und Holtag

11./12.9.20. Schulrain Sporthalle. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Sperrgut

11.9.20. 8.00–11.30 Uhr, Schulrain Sport-

Wanderung mittel

27.8.20. Gemächliche Gruppe, Bonstetten 60+, Chapi Boller, chapi.boller@bluewin.ch

Wanderung Spaziergängergruppe

28.8.20. Bonstetten 60+, Toni Koller, kollertoni@hispeed.ch

Chilbi Bonstetten

29./30.8.20. Gemeindefaal, praesidiales.ch

Neuzuzügeranlass

30.8.20. 18.30 Uhr, Gemeindefaal, praesidiales.ch

halle. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Behördensprechstunde

15.9.20. 17.00–18.00 Uhr, Gemeindefaal, Sitzungszimmer 1. OG. Gemeinderat.

Altpapiersammlung

16.9.20. Beim Kehrichtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten

Wanderung mittel

17.9.20. Gruppe 1, Bonstetten 60+, Ursula Schärer, ursulaschaerer130@hotmail.com

Lesegruppe Senioren

21.9.20. 9.30–11.30 Uhr, Rigelhüsli. Diskutieren über gelesene Bücher. Bonstetten 60+, Rosette Wurzer, wurzer@hispeed.ch

Wanderung mittel

24.9.20. Gemächliche Gruppe, Bonstetten 60+, Brigitte Knöpfel, bri.knoepfel@bluewin.ch

Wanderung Spaziergängergruppe

25.9.20. Bonstetten 60+, Toni Koller, kollertoni@hispeed.ch

Abstimmungssonntag

27.9.20. Gemeinde Bonstetten.

September 2020

Pilzkurs

1.9.–3.10.20. Schulhaus Bonstetten. An drei Theorieabenden lernen Sie einige der wichtigsten Pilzarten kennen, hören Interessantes zu ihrer Biologie und erhalten Tipps zum Pilze sammeln. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Verein Naturnetz-Unteramt, Stefan Bachmann, steff30@gmx.ch

Wanderung leicht

1.9.20. Bonstetten 60+, Edith Fankhauser, Kerstin Louis, kerstinlouis68@gmail.com

Grüngut (Biogene Abfälle)

7./14./21./28.9.20. Beim Kehrichtsammelplatz. Tiefbau u. Umweltschutz, tiefbau@bonstetten

Behördensprechstunde 2020

Einwohnerinnen und Einwohner haben die Möglichkeit, persönliche Anliegen direkt und unbürokratisch mit Vertretern der Bonstetter Behörden zu besprechen.

Der Gemeinderat will damit den Kontakt zur Bevölkerung stärken, Anliegen ernst nehmen und wo möglich Lösungsmöglichkeiten bieten. Für ein Gespräch sind pro Person/Gruppe jeweils bis zu 15 Minuten reserviert.

Die Sprechstunden finden von 17.00 bis 18.00 Uhr im Sitzungszimmer, 1. OG des Gemeindehauses, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Datum	GR-Mitglied	GR-Mitglied
Dienstag, 18. Aug. 2020	Markus Reich	Heinz Schlüchter
Dienstag, 15. Sept. 2020	Erwin Leuenberger	Arianne Moser